

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 9

Rubrik: Flora&Fauna : die wichtigen Dinge

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herzogin Kate

Neben den wirklich wichtigen Dingen wie der Kanzlerwahl in Deutschland, dem Bürgerkrieg in Syrien oder der Spionage-Tätigkeiten der USA bewegt dieser Tage auch ein Bauch die Welt. Respektive das Fehlen eben dessen. Denn nur vier Wochen nach der Geburt von Baby George wurde die Herzogin wieder gertenschlank beim Einkaufen auf der Insel Anglesey gesichtet. Ganz freiwillig kam Kate vermutlich nicht zu ihrer Figur. Ihre Image-bewusste Mutter Carole Middleton, bei der sie die ersten Wochen nach der Geburt wohnte, wägte bestimmt den Zitronensaft für das Mineralwasser minuziös ab. Schliesslich soll das Kind auf Fotos ja gut aussehen. Was denken sonst die Nachbarn! Um einen allfälligen Jojo-Effekt zu vermeiden, bekommt die Mutter nun ein Apartment im Kensington Palast. Dann kann sie in gemütlicher Distanz die Köche tyrannisieren und der Tochter die Gummibärchen abzählen.

Zeta-Jones & Michael Douglas

Wieder einmal ein Hollywood-Traumpaar, welches die Fassade nicht mehr länger aufrechterhalten konnte. Trotz riesiger Villa, mehreren Schlafzimmern und genügend Platz, um sich aus dem Weg zu gehen, reichen die beiden offenbar die Scheidung ein. Wer von wem mehr genug hat, ist aktuell noch nicht klar. Es dringen kaum Details über die Gründe der Trennung an die Öffentlichkeit. Es bleibt im Sinne der Kinder zu hoffen, dass dies so bleibt. Die armen Kinderlein haben bezüglich der Krebsursache ihres Vaters schon mehr erfahren, als ihnen ein Therapeut je wieder austreiben kann.

George Clooney

In Venedig stellte der Hollywood-Beau gut gelaunt seinen Film «Gravity» vor. Es war alles wie immer: Clooney, ein charmanter Interview-Partner, während der Pressekonferenz mit leicht irritierenden Fragen konfron-

tiert. Ein Journalist wollte etwa wissen, wie lange sein Geschlechtsteil denn sei. Eben, alles wie immer. Einzige Überraschung: Die Frau an seiner Seite war für einmal in seinem Alter. George kam diesmal nämlich nicht mit Frischfleisch, sondern mit «gut gelagert»: Filmpartnerin Sandra Bullock.

Sylvie van der Vaart

Das omnipräsente Starlet muss sich dieser Tage einiges anhören. Da plaudert ein Ex-Lover intime Details aus, dort wird sie von der Ex-Busenfreundin Sabia Boulahrouz des Ehebruchs und der Untreue bezichtigt – obwohl diese ihren Mann verlassen und sich kurzerhand Sylvies Ex gekrallt hat. Es ist einiges los im Hamburger Zicken-Derby. Letztlich geht es darum, wer mehr Aufmerksamkeit erhält. Da man diese Hühner nur mit mangelndem Presseinteresse ruhigstellen kann – bitte, Snowden, Merkel, Obama, ihr habt doch sicher noch etwas ganz Grosses auf Lager!

Sprechblasen-Wettbewerb**Das sind die Gewinner**

Herzlichen Dank allen Teilnehmenden für die rege Beteiligung am Wettbewerb. Die fünf Gewinner von je zwei Tickets für die Vorstellung von Oropax mit «Chaos Royal» im Casinotheater Winterthur sind bestimmt, bei ähnlich lautender Pointe hat das Los entschieden.

UWE ANDRASCHIK

Dillmannstrasse 20
70193 Stuttgart

Links: «Lass mich hier nicht hängen!»

Rechts: «Du musst auch mal loslassen können!»

PETER FREI

Grendelstrasse 1
5408 Ennetbaden

Rechts: «Du hast mir den Anzug heute wieder nicht bereitgelegt!»

Links: «Ich denke, der schwarze Dreiteiler könnte passen.»

**ALESSANDRO GIAMPÀ**

Murwiesenstrasse 22
8057 Zürich

Links: «Rufen Sie sofort die Feuerwehr oder ich falle.»

Rechts: «Ich verhandle nicht mit Erpressern, klar!»

HEINZ HACK

Im Langen Baum 5
8424 Embrach

Links: «Ich bin nicht der Liebhaber Ihrer Frau.»

Rechts: «Genauer gesagt: nicht mehr, bald nicht mehr.»

WALTER BAUMANN

Wildenstrasse 15
8049 Zürich

Links: «Bestell bitte die Coiffeuse ab.»

Rechts: «Ist die letzte Versicherungsrate bezahlt?»